

Kleine Anfrage Fraktion GB/JA! (Regula Bühlmann, GB): Unübersichtliche Verkehrsverhältnisse wegen Pop-Ups

Das Fondue-Pop-Up Chalet Alpenland auf dem Kornhausplatz ist sehr dicht an die Strassen und Tramgleise gebaut. Dies führt zur gefährlichen Situation, dass Velofahrerinnen und auch Autofahrer, die aus der Nägeligasse auf die Kornhausbrücke abbiegen, einen sehr schlechten Überblick über das Verkehrsgeschehen auf dem Kornhausplatz haben. Für Gebäude gibt es gesetzliche Mindestabstände zu Verkehrswegen, die für Sicherheit sorgen. Es ist unverständlich, wenn man sich bei provisorischen Bauten um solches foutiert.

Wir bitten den Gemeinderat diesbezüglich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche gesetzlichen Vorgaben gibt es bezüglich Abstands von provisorischen Bauten zu Verkehrswegen?
2. Entspricht der fehlende Abstand zwischen Chalet Alpenland und Strasse den gesetzlichen Vorgaben? Wenn nicht, weshalb wurde das Pop-Up auf dem Kornhausplatz trotzdem so zugelassen?
3. Erachtet der Gemeinderat die durch das Chalet Alpenland ausgelöste beengte Situation als sicher?
4. Gibt es weitere Pop-Ups in Bern, die für heikle Verkehrssituationen sorgen?

Bern, 03. Dezember 2020

Erstunterzeichnende: Regula Bühlmann

Mitunterzeichnende: Seraina Patzen, Eva Krattiger, Sarah Rubin, Devrim Abbasoglu-Akturan, Seraphine Iseli, Ursina Anderegg, Katharina Gallizzi, Lea Bill, Sophie Achermann, Rahel Ruch